

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Standpunkt:	Milizarmee XXI als solides Konzept	3
Hintergrund:	Armee zu Gunsten der Expo.02	4
Aktuell:	Professionalisierung in der Armee XXI	5
	RUAG Ammotec: ganz gross in kleinen Kalibern	6
Reportage:	Militärische Ausbildung und zivile Nutzung	7
	Gross angelegte Übung in Andelfingen	8
	Zuerst das Bett und die Verpflegung	10
	Super Puma der Armee im zivilen Einsatz	12
	Manne a d'Sek ...!	14
Ausland:	Die Voralberger Miliz im Einsatz	16
	Aktuelle militär- und aussenpolitische Veränderungen Russlands	19
	Endstation Saïda	22
Museum:	Die Waffen ruhn, des Krieges Stürme schweigen	25



BIBLIOTHEK

4

Armee unterstützt tatkräftig den Ablauf an der Expo.02



14

Der Militäreisenbahndienst: Wertvolle Unterstützung der SBB.

Titelbild: Das neue **CULASYF-Einsatzplanungssystem** für die Schweizer Fliegerabwehr (35-mm-Flab, Rapier, Stinger) unterstützt die Entschlussfassung der Kommandanten und Stäbe zur Stellungswahl am Bildschirm und reduziert den Zeitbedarf für die Planung und Optimierung von Flab-Stellungen markant. (Foto: Oerlikon Contraves AG)

SCHWEIZER SOLDAT

77. Jahrgang
Ausgabe 9 · September 2002
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2,4 % MWSt)
Schweiz Fr. 58.50, Ausland Fr. 70.50
<http://www.schweizer-soldat.ch>

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Biel
Präsident: Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat
Chefredaktor: Werner Hungerbühler
Unt. Brieschalden 15, 4132 Muttenz
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion
E-Mail redaktion@schweizer-soldat.ch

Stv. Chefredaktor: Treumund E. Itin
Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16
E-Mail t.e.itin@datacomm.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen
Telefon 031 921 56 36
E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV-Redaktor: Hugo Schönholzer (sch)
Lärchenweg 3A, 3800 Matten
Telefon/Fax 033 823 14 90

Rubrikredaktorin FdA und Finanzchefin:
Beatrix Baur-Fuchs
St. Gallerstrasse 63 a, 9032 Engelburg
Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55
E-Mail baur-fuchs@bluewin.ch

Rubrik Literatur: Obi Rita Schmidlin
Möösli, 8372 Wiezikon
Telefon 071 971 37 11
E-Mail schmidlin.wiezikon@swissonline.ch

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Anzeigenleiter: Walter Roduner
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 721 54 04
E-Mail w.roduner@huber.ch
Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

“ Die Helvetij sind von allweg gewesen ein schön gerad, mannlich und hertzhaft volck, starck von leyb, mehr grob denn bösslistig. ”

Aus Chronik des Johannes Stumpf
1548